

**B e y l a g e**  
zum 45ten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

---

Den 10. November 1832.

---

**B e k a n n t m a c h u n g e n .**

---

**Literarische Anzeigen.**

So eben ist erschienen und bey **L. Anton** in Halle  
so wie in allen übrigen Buchhandlungen zu bekommen:

Hand- und Lehrbuch  
der

**G e o g r a p h i e**

der königlich preußischen Staaten,  
oder geographisch-statistisch-topographische, mit histo-  
rischen Notizen einzelner Landestheile und Derter  
gepaarte Beschreibung des Königreichs Preußen.  
Nach den neuesten und zuverlässigsten Quellen aus-  
gearbeitet von Dr. jur. **F. H. Ungewitter**. gr. 8.  
1832. Preis 22½ Sgr.

Der Mangel einer faßlichen Geographie von den  
preuß. Staaten, theils als Handbuch für Geschäftsmän-  
ner, theils als Lehrbuch für Gymnasien, ist schon längst  
föhlbar gewesen, daher dies gediegene Werk bestimmt  
auch den Beyfall erhalten wird, den es verdient. — Bey  
bedeutenden Bestellungen tritt ein Parthienpreis ein.

---

So eben ist erschienen und bey **C. A. Küm mel** in  
Halle so wie in allen übrigen Buchhandlungen zu haben:

**K l a v i e r - T a b e l l e .**

Oder tabellarische Uebersicht der ersten Erfordernisse bey  
Klavierspielen. Preis 6¼ Sgr. — Ein Tableau, das,  
über dem Instrumente aufgehängt, Lehrern und Schülern  
beym Unterrichte treffliche Dienste leistet.

---

für Geschäfts-, Kauf- und Handelsleute, Reisende, Oekonomen u. s. w.

So eben ist erschienen und bey C. A. Küm mel in Halle so wie in allen übrigen Buchhandlungen zu haben:

Geschäfts-Taschenbuch.

Oder Schreibtafel für das bürgerliche und Geschäftsleben, insbesondere für Fabrikanten, Kaufleute, Reisende, Oekonomen und Geschäfts- und Handelsleute aller Art. Enthaltend astronomische, physikalische, ökonomische, historische, statistische, geographische und juristische Gedächtniß-Tabellen des Wissenswürdigen für Jedermann, so wie ein Notizenbuch auf alle Tage des Jahres. Herausgegeben von Dr. Martin Lange. 8. Preis 1 Thlr.

Dankagung. Durch ein an 20 Jahre langes Uebel, beschwert mit einem Wasserbruch mit immer mehr zunehmenden Schmerzen kaum je Hülfe erwartend, entschloß ich mich zur Operation in dem Königl. Hallischen Klinikum. Diese Operation ist durch den Herrn Professor Dr. Blasius glücklich an mir vollzogen worden, und ich finde mich nun von allen meinen Schmerzen befreyt, geheilt, wohl und glücklich. Gott im Stillen gedankt, fühle ich mich schuldig und hingezogen, dem Herrn Professor Blasius, da ich diesen so sehr verehrten Mann nicht zu lohnen vermag, hier öffentlich meinen innigsten Dank zu sagen. Gott lohne diesem Herrn im Bewußtseyn seines eigenen Gefühls, Menschenelend gelindert zu haben. Desgleichen gebührt mein Dank dem Herrn Oberdoctor Feiber und Becker namentlich, so wie auch den übrigen Herren; ich bin zu schwach, die humane und schonende Art, wie ich in diesem Institut behandelt worden bin, genugsam schildern zu können. Nochmals: Gott lohne allen diesen Herren, ich kann es nicht.  
W. S.

Gestickte Hosenträger, Tabaksbeutel, Schwammtaschen und Strumpfbänder, so wie alle vorkommenden Stickereyen werden außs feinste, geschmackvollste und dauerhafteste am billigsten gearbeitet bey J. C. Engel, große Ulrichsstraße Nr. 9.

Die Geschwister Strasser  
aus dem Zillerthale in Tyrol

empfehlen sich zum hiesigen Martini-Markt mit ganz feinen Gems- und Ziegenledernen Tyroler Waaren, als: mit weißen, gelben und couleurten Waschhandschuhen für Herren und Damen, so wie auch ganz feinen Milchziegenledernen Glacé-Handschuhen nach der neuesten Mode, ferner mit Bettlaken, Kissenüberzügen, Unterbeinkleidern, Unterjacken, Strümpfen und Morgenschuhen, alles vom feinsten Gems- und Ziegenleder. Auch ist eine Parthie zurückgesetzter ganz feiner Glacé-Handschuhe sehr billig zu verkaufen. Unser Stand ist in der großen Ulrichsstraße vor dem Hause Nr. 50.

Einem geehrten Publikum zeigen wir ergebenst an, daß wir zum bevorstehenden Jahrmarkt keine Bude auf dem Markt haben.

S. Mendel & Comp.  
am Markt der Löwenapotheke gegenüber.

Eine große Auswahl der neuesten Damenmäntel in Kaisertuch, in Seide und gedruckt erhalten

S. Mendel & Comp.

Eine Sendung in Crep de Chine und Hernany-Tücher in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{3}{4}$  und  $\frac{1}{2}$ , welche wir durch vortheilhaften Einkauf mit 40 Procent unter dem Werth verkaufen.

S. Mendel & Comp.

$\frac{4}{4}$ ,  $\frac{3}{4}$  und  $\frac{1}{4}$  breite englische und französische Merinos erhalten in größter Auswahl zum billigsten Preis

S. Mendel & Comp.

Westenzeuge in dem neuesten Geschmack erhalten

S. Mendel & Comp.

Alle Farben der feinsten Niederländer Kaisertuche zu Mänteln und Damenkleidern erhalten

S. Mendel & Comp.

Kattune und Gingham  $\frac{1}{4}$  breit und acht in Farben werden fortwährend zu  $3\frac{1}{2}$  Sgr. die Elle verkauft bey

S. Mendel & Comp.

am Markt der Löwenapotheke gegenüber.

### Gänzlicher Ausverkauf.

Unterzeichneter beabsichtigt, zum bevorstehenden Martinimarkt, wegen Aufgabe des Geschäfts, den gänzlichen Ausverkauf seines Wandlagers, bestehend in leinenen, baumwollenen und halbseidenen Bändern, desgleichen Lothbändern in schwarz und halbschwarz, worunter auch eine Parthie Seiden- und Atlas-Band, welche er das Stück von 24 Ellen zu 2 $\frac{1}{2}$  Sgr. verkaufen wird. Eben so mehrere andere in dieses Fach einschlagende Artikel. Um den gänzlichen Ausverkauf desto sicherer bewirken zu können, und um auch den Wiederverkauf fern sichern Gewinn angebeihen zu lassen, werde ich alle Waaren unter dem kostenden Fabrikpreise verkaufen, und ersuche sie, so wie das geehrte Publikum, eine Gelegenheit zu benutzen, die wohl zu solchen Preisen sich nie wieder ereignen dürfte, und mich mit ihrem Zuspruch zu beehren. Meine Bude ist auf dem Neumarkt, Geiststraßen- und Fleischergassen-Ecke vor dem Hause des Klempnermeisters Wachetanz.

Lowitsch aus Lissa.

### M. Cramer aus Ballenstädt

empfehle zum bevorstehenden Markt sein Engros-Lager von Callicos, Merinos, Velvet, Velveteen, Piqué's etc. zu den billigsten Preisen. Sein Stand ist große Ulrichsstraße Nr. 32 bey Madame Rixe. Zugleich wird derselbe eine Parthie weiß Hausmachen-Leinen dort auf dem Lager haben.

Zum bevorstehenden Martini-Markt empfehle ich mich mit allen Arten Zinnwaaren, als: Wärmflaschen, Lampen, lackirten Leuchtern, Vorlege- und Speiseföfeln, Klystier- und Injections-Sprizen, diversen Fasshähnen, Pfeifenabgüssen u. dergl. zu den billigsten Preisen. In Duzenden gebe ich Rabat; auch nehme ich alles Zinn gegen Tausch zum höchsten Preis an. Meine Bude ist mit meiner Firma bezeichnet.

Witwe Langer aus Merseburg.

**S. Salomonson aus Halberstadt** empfiehlt einem verehrungswürdigen Publikum zu bevorstehendem Markt sein neuestes assortirtes Puz- und Modewaarenlager, bestehend in Hüten, Hauben, Windkappen und Vallauffätzen nach der neuesten Wiener und Pariser Façon gearbeitet, Crepp- und Hernany-Tücher von  $\frac{1}{4}$  bis  $\frac{1}{2}$  groß und dergleichen Shawls, Damen-Chemisets in Füll und Blonden; eine große Auswahl ächter Blonden, Florbänder, Chaly-Beutel und Caravatten, französische Handschuhe, Spizentüll und dergl. Streifen, Federn und Blumen, und mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel. Er hofft, das früher gehabte Zutrauen der verehrungswürdigen Damen in vollem Maaße wieder zu gewinnen, indem die billigsten Preise und reellste Bedienung versichert wird, und bittet um zahlreichen Zuspruch. Sein Logis ist bey dem Conditior Herrn Saalwächter im ehemaligen Nietheschen Hause, und der Eingang zum Verkauflocal durch den Hausflur.

**Eduard Ortman aus Merseburg** empfiehlt sich zu bevorstehendem Jahrmarkt mit einem vollständigen Lager von Seife und Lichtern in bester Qualität, verspricht bey reeller Bedienung die billigsten Preise und bittet um geneigten Zuspruch. Der Stand ist mit der Firma bezeichnet.

**Friedrich Schotte junior aus Naumburg** empfiehlt sich zu bevorstehendem Jahrmarkt mit guter trockener Seife und ausgebleichten Lichtern, verspricht billige Preise und bittet um gütigen Zuspruch. Sein Stand ist vor dem Hause des Bäckermeisters Arndt.

Neue Arbeitsbeutel, Taschen, Kober und Cravatten für Damen erhielt die Gerlach'sche Handlung.

Platina-Zündmaschinen und Platina-Zündschwämme erhielt wieder die Gerlach'sche Handlung.

Leichte Morgenschuhe, Filz- und Tuchschuhe, alle Sorten Handschuhe, Strümpfe, Haar- und Korksohlen empfiehlt billigst die Gerlach'sche Handlung.

**Handlungs = Anzeige.**

Einem hochgeehrten Publikum machen wir hierdurch ergebenst bekannt, daß wir von gegenwärtiger Frankfurter Messe unser Lager wiederum auf das Reichhaltigste und Geschmackvollste assortirt haben.

Zugleich bemerken wir, daß wir diesen Jahymarkt nicht in der Bude, sondern in unserm Gewölbe Klein schmieden neben der Engelapothekē verkaufen.

Löwenthal & Marcusi.

**Handlungs = Anzeige.**

Einem verehrungswürdigen Publikum zeigen wir hierdurch ergebenst an, daß wir zum bevorstehenden Martini Markt unser Waarenlager aufs Allermodernste assortirt haben, nämlich feine dunkle Kattune, englische, sächsische und französische Thiber, Merinos, gedruckte Bombassins und Merinos, schwarze und couleure seidne Zeuge, Bastard, Batistmusseline und englischen Batist, feinen Linon und Gaze,  $\frac{5}{4}$ ,  $\frac{6}{4}$  und  $\frac{7}{4}$  breite weiße Herrenhalstücher, weiße Piqué's und Piquédecken,  $\frac{5}{4}$ ,  $\frac{6}{4}$ ,  $\frac{7}{4}$  und  $\frac{8}{4}$  breite Gardinenmusseline, viele Sorten passende Franzen und Vorten dazu, schwarze und couleure Halbsamnte, feine Piqué, Toilinet und seidne Westen, schwarze und blaushwarze seidne Herrenhalstücher, ostindische Taschentücher,  $\frac{5}{4}$ ,  $\frac{6}{4}$ ,  $\frac{7}{4}$  und  $\frac{8}{4}$  große Flor und Krepptücher, schwarze und couleure Moirens zu Meubles, weiße und schwarze Leinwand, weißen Futterbarchent, Futterkattune in vielen Farben, viele Sorten Kattuntücher, Spizengrund und Tüllstreifen,  $\frac{5}{4}$ ,  $\frac{6}{4}$ ,  $\frac{7}{4}$  und  $\frac{8}{4}$  breite Flanelle, Körperflanelle mit und ohne Baumwolle, und mehrere Waaren, welche wir zu ganz billigen Preisen verkaufen; wir bitten um geneigten Zuspruch.

Halle, den 6. November 1832.

Gebrüder Holzmann.

Stannische Straße Nr. 501.

Wer eine schon gebrauchte Drehscheibe zum schneiden der Wurzelgewächse zu verkaufen hat, zeige es gefälligst an dem Oekonomicommissar Blanck, kleiner Berlin Nr. 416.

**Auction.** Künftige Mittwoch, als den 14. November c., Nachmittags 2 Uhr, sollen in der Leipziger Straße Nr. 322 Kleidungsstücke, Wäsche, Federbetten, Meubles und eine Parthie guter Delgemälde versteigert werden.

Es werden noch zu jeder Zeit Sachen angenommen.  
Halle, den 6. Novbr. 1832. **Holland.**

Es soll Dienstag den 13. November c., Vormittag 9 Uhr, im Hause der Frau Professor König hinter dem Rathhause sub Nr. 250 ein englisirtes Stutenpferd, im achten Jahre stehend, von brauner Farbe, mit kleiner Abzeichnung am linken Hinterfuße, zum Reiten und Fahren sehr gut eingeübt, nebst mehreren sehr schönen Sätteln, Säumen, wie auch ein noch in gutem Stande befindlicher Reisewagen, in vier Federn hängend, mit eisernen Achsen und metallnen Büchsen versehen, öffentlich gegen gleich auf der Stelle nach dem Zuschlag zu leistenden Zahlung an die Meistbietenden versteigert werden. Kauflustige ladet hierzu gehorsamst ein

**Gottlieb Wächter.**

Es soll Dienstag den 13. Novbr. c., Nachmittags 2 Uhr, im Hause des Herrn U h d e sub Nr. 700 am alten Markt eine Parthie zum Theil noch brauchbares und altes Bauholz, nebst mehreren Thüren, Fenstern, Fenster- und Thürenbekleidung und Futter, wie auch eine noch ganz gute gewundene Treppe und dergleichen mehr, öffentlich an die Meistbietenden gegen gleich nach dem Zuschlag zu leistenden Zahlung versteigert werden. Kauflustige ladet hierzu gehorsamst ein **G. Wächter.**

Da ich jetzt mit Arbeit etwas übermannt gewesen bin und ich dadurch verhindert wurde, Extracte auszuziehen, welches in diesem Geschäft gerade die schwierigste Arbeit ist, so ersuche ich diejenigen, welche Zahlung aus Auctionen vom May, Junius, Julius und August an mich zu entrichten haben, die Gelder vom 11. bis zum 17. jedesmal in den Vormittagsstunden an mich in meiner Behausung zu zahlen. **G. Wächter.**

---

Sonnabend den 10. Nov. soll bey mir ein Schlachtfest gehalten werden, wozu ich ergebenst einlade.

K ü h n e auf der Maille.

---

Sonnabend den 10. Novbr. soll bey mir in den Puls verweiden ein großes Wurstfest gehalten werden, wobey auch Tanzmusik ist. Es ladet hierzu ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch

K n i t t e l in der goldenen Egge.

---

Sonntag den 11. Novbr. soll auf der Bergschenke zu Eröllwitz ein Wurstfest mit Musik und Tanz gefeyert werden, um zahlreichen Zuspruch bittet A. B ü c h n e r.

---

Kommenden 11. 12. und 13. November wird in Diesmiz die Kirmes mit Musik und Tanz gefeyert, wozu ich Freunde und gute Sönnner ergebenst einlade.

W e b e r junior.

---

Kommenden Sonntag und Montag, als den 11. und 12. November, soll die Kirmes in Reideburg gefeyert werden, wozu ergebenst einladet

der Gastwirth S c h m i d t.

---

Den geehrten Familien die ergebenste Anzeige, daß jeden Sonntag, Dienstag und Donnerstag außer den übrigen Gesellschaftszimmern auch noch der Saal geheizt ist.

T r a p p e in der Siebichensteiner Allee.

---

An der Glauchaischen Kirche Nr. 1979 ist gutes Hausbackenbrodt zu dem allerbilligsten Preise zu haben. Auch kann ein junger Mensch, der Lust hat die Bäckersprofession zu erlernen, ohne Lehrgeld sogleich in die Lehre treten bey dem Bäckermeyster A c k e r m a n n.

---

Einen Lehrling sucht der Glasermeister W e i ß e n s b o r n. Halle, den 6. November 1832.

---

Bey Frau W e b e r in der Schmeerstraße Nr. 711 sind wieder Alebensche Kohlrüben so wie auch Teltower Rübchen zu haben.

---

Eine Jahrmarktsbude steht billig zu verkaufen bey dem Glashändler S. A. P a l l m e in der großen Ulrichsstraße Nr. 24.

---